

# AUSFÜLLHILFE ZUM BERECHNUNGSBOGEN NIEDERSCHLAGSWASSERGEBÜHR



Gehen Sie beim Ausfüllen am besten nach dieser Reihenfolge (1 bis 6) vor, um Ihre gebührenpflichtigen Flächen zu ermitteln  
Sollten Sie weitere Hilfen benötigen, erreichen Sie uns zu den im Anschreiben angegebenen Telefonnummern und Zeiten im Rathaus.

**3**  
Hier die Dach- und Bodenflächen eintragen, die in die Kanalisation entwässern. Die genaue Kategorie der Flächen ist in den einzelnen Spalten aufgeführt

**2**  
Tragen Sie in dieser Spalte die Quadratmeterzahl der vorhergenannten Fläche ein, die nicht in den Kanal entwässern

**1**  
Bitte die Grundrissfläche kontrollieren und ergänzen, sowie alle versiegelten Flächen hinzufügen.

BEISPIEL:  
Die Dachflächen D1 und D2 wurden durch die digitale Flurkarte ermittelt und sind auf dem unmasstäblichen Lageplan Niederschlagswassergebühr dargestellt. Die Bodenflächen B1, B2 und B3 wurden vom auskunftgebenden Eigentümer ergänzt.

**BERECHNUNGSBOGEN  
NIEDERSCHLAGSWASSERGEBÜHR** **Gemeinde Himmelkron**  
Landkreis Kulmbach - Oberfranken

Laufende - Nummer :

**FLÄCHEN AUS DEM UNMASSTÄBLICHEN LAGEPLAN**

KATEGORIE	K0	DAVON NICHT IN DIE KANALISATION EINLEITEND bzw. NICHT ANGESCHLOSSEN											
		K1	DAVON IN DIE KANALISATION EINLEITEND bzw. ANGESCHLOSSEN				DACH- ODER BODENFLÄCHEN DIE ÜBER EINE ZISTERNE MIT EINEM FASSUNGSVERMÖGEN VON MINDESTENS 2m <sup>3</sup> UND NOTÜBERLAUF IN DIE KANALISATION EINLEITEN ODER ANGESCHLOSSEN SIND						
			DACHFLÄCHEN		BODENFLÄCHEN		K9		K10				
FLÄCHEN - BEZEICHNUNG	FLÄCHEN-ANGABEN		DACHFLÄCHEN OHNE KIESSCHÜTTUNG OHNE BEGRÜNUNG	KIESSCHÜTTDÄCHER	GRÜNDÄCHER	ASPHALT, BETON, TEER, PFLASTER, PLATTEN UND FLIESEN UND SONSTIGE WASSERUNDURCHLÄSSIGE BEFESTIGUNGEN MIT FUGENVERGUSS	PFLASTER, PLATTEN UND FLIESEN SOWIE SONSTIGE WASSERTEILDURCHLÄSSIGE BEFESTIGUNGEN OHNE FUGENVERGUSS AUF SAND, FESTER BEFAHRBARER KIESBELAG	VERBUNDSTEINE MIT FUGE, SICHERSTEINE UND LOCKERE KIES, ODER SONSTIGE FLÄCHEN INKL. SCHUTTBERRÄSEN	RASENGITTERSTEINE	FLÄCHEN, DIE ÜBER EINE ZISTERNE NUR FÜR DIE GARTENBEWÄSSERUNG MIT NOTÜBERLAUF AN DEN KANAL ANGESCHLOSSEN SIND.	FLÄCHEN, DIE ÜBER EINE ZISTERNE FÜR DIE BRAUCHWASSERNUTZUNG ODER EINE SICKERMULDE, RIGOLE, SICKERSCHACHT MIT NOTÜBERLAUF AN DEN KANAL ANGESCHLOSSEN SIND		
	FLÄCHEN in m <sup>2</sup>									25 m <sup>2</sup> je 1 m <sup>3</sup> Restfläche	25 m <sup>2</sup> je 1 m <sup>3</sup> Restfläche		
D1	75												
D2	135												
B1	28					28							
B2	35						35						
B3	14	14											
↑	↑												
Summe der Teilflächen	287	14				28	35				75	135	
Berechnungsfaktor		0,0	1,0	0,6	0,4	1,0	0,8	0,6	0,4	0,5	1,0	0,2	1,0
Gebührenpflichtige Fläche	206	0,0				28	28					15	135
WENN ZISTERNE / VERSICKERUNGSANLAGE VORHANDEN BITTE FASSUNGSVERMÖGEN IN KUBIKMETER ANGEBEN		<input type="text" value="3"/> m <sup>3</sup>		WIRD WASSER AUS DER ZISTERNE FÜR TOILETTENSPÜLUNG o.ä. VERWENDET ?		<input checked="" type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN							

**4**  
Hier Flächen eintragen, die über eine Zisterne oder Versickerungsanlage mit einem Stauvolumen von mindestens 2m<sup>3</sup> in die Kanalisation entwässern. BERECHNUNGSBEISPIEL : Brauchwasser-Zisterne mit einem Fassungsvermögen von 3m<sup>3</sup> -> D1 und D2 sind an diese Zisterne angeschlossen -> pro 1m<sup>3</sup> Fassungsvermögen dürfen 25 m<sup>2</sup> Fläche angerechnet werden -> (3m<sup>3</sup> à 25m<sup>2</sup> entspr. 75 m<sup>2</sup>) -> 75 m<sup>2</sup> von D1 und D2 werden nur mit 20% (15 m<sup>2</sup>) berücksichtigt -> Die Restflächen 135 m<sup>2</sup> wird voll angerechnet.

**5**  
Addieren Sie hier die Werte aus den Spalten K0 bis K10. Zur Kontrolle: Die Summe der Ergebnisse der Spalten K1 bis K10 ergibt die Summe der Teilflächen in K0.

**6**  
Informationen über evtl. vorhandene Zisternen oder Versickerungsanlagen tragen Sie bitte hier ein.